

# Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

**Lehrstellen**



Seite 5

**Landquart stellt sich vor**



Seite 6

**Ihr Partner rund um's Auto**  
fair und kompetent beraten



**LACUNA GARAGE PNEU CENTER**  
COMPOGNASTRASSE 27A, 7430 THUSIS

## Fünfhundertste «1418Leiterin» ausgebildet

Seit gut drei Jahren ist das Leiternachwuchsprogramm «1418Leiter» in Graubünden eine Erfolgsgeschichte. Entstanden ist es aus dem grossen Bedürfnis der Vereine und Verbände, Jugendliche im Verein zu halten und dem Leitermangel Einhalt zu gebieten, indem bereits unter 18-Jährige an die Leitertätigkeit herangeführt werden. Gestern ist bereits die fünfhundertste «1418Leiterin» in Graubünden ausgebildet worden.



Bild: z.V.g.

Diplomübergabe

Die Suche nach geeigneten und motivierten Leiterinnen und Leitern steht bei den Bündner Sportvereinen ganz weit oben auf der Agenda. Dieser Sorge begegnet das Amt für Volksschule und Sport seit gut drei Jahren, indem 14- bis 18-jährige Jugendliche in einem zweitägigen Ausbildungskurs ans Leiten herangeführt werden. Nach der Ausbildung sind sie befähigt, als Hilfsleiterin oder Hilfsleiter zusammen mit einem erfahrenen J+S-Leiter oder einer versierten J+S-Leiterin Teile von Lektionen zu planen und durchzuführen. Sie sammeln dabei wertvolle Erfahrungen, ohne bereits die volle Verantwortung für eine Gruppe tragen zu müssen. Die Einsätze der Jugendlichen werden vom Kanton Graubünden entschädigt.

### Ursprung im kantonalen Sportförderungskonzept

Der Wunsch nach einer Ausbildungsmöglichkeit für unter 18-jährige Hilfsleiterinnen und -leiter wurde im Rahmen der Erarbeitung des Sportförderungskonzepts laut. Seit im September 2018 das erste

Ausbildungswochenende über die Bühne ging, erfreut sich das Programm grosser Beliebtheit. Am vergangenen Wochenende konnte Regierungsrat Jon Domenic Parolini anlässlich des «1418Leiter»-Weekends Turnen/Geräteturnen in Schiers das fünfhundertste «1418Leiter»-Diplom übergeben. Der Sportminister nutze die Gelegenheit, den jugendlichen Hilfsleitenden für ihren Einsatz zu danken und ihnen motivierende Worte mit auf den Weg zu geben. «Der Einsatz der Jugendlichen ist wichtig und sogar essentiell für den Fortbestand der Vereine und deren

Angebote im Nachwuchsbereich», ist sich Parolini bewusst. «Dass der Kanton hier Aufbauarbeit leisten kann und konnte, freut mich sehr.»

### «1418Leiter»-Programm wird ausgebaut

Das Ziel des Programms ist, dass die jugendlichen Leiterinnen und Leiter den Vereinen langfristig erhalten bleiben und nach Erreichen des 18. Altersjahrs die Jugend+Sport-Grundausbildung absolvieren. Von den bisher ausgebildeten Jugendlichen haben bereits zahlreiche diesen Weg beschritten und sind nun als ei-

genständige J+S-Leiterinnen und -leiter im Einsatz. Diese erfreuliche Entwicklung haben auch die Verbände registriert und deshalb anlässlich der letztjährigen Überarbeitung des kantonalen Sportförderungskonzepts den Wunsch geäussert, dass das Programm «1418Leiter» ausgebaut wird. Mit einem zusätzlichen Ausbildungswochenende erhalten nun noch mehr Jugendliche die Chance, die Ausbildung zu absolvieren. Damit können jährlich an fünf Weekends etwa 130 bis 150 Jugendliche an die Leitertätigkeit herangeführt werden.

### Weitere Kantone sind dem Beispiel gefolgt

Graubünden war nach der Lancierung des Projekts durch das Sportamt des Kantons Zürich der erste Kanton, der das Pionierprojekt erfolgreich multipliziert hat. Seither sind ständig weitere Kantone dazugekommen, die sich in einem Netzwerk austauschen und deren Kurse gegenseitig besucht werden können. Mittlerweile sind bereits 13 Kantone plus das Fürstentum Liechtenstein dabei. So können inzwischen in fast allen Sportarten «1418Leiter»-Kurse besucht werden, vom Pferdesport über Golf und Skifahren bis zum Turnen oder Schwimmen. Auf der Plattform [www.1418coach.ch](http://www.1418coach.ch) sind alle Kurse aufgeführt und offen für Anmeldungen.

**GERBEREI FRIDERICH AG**  
Henzmannstrasse 26  
4800 Zofingen Telefon 062 752 32 62  
www.fell.ch  
Wir lidern prompt und fachmännisch alle Ihre Felle  
Fellshop offen MO-FR 13.30-17.30 Uhr. SA nach Voranmeldung



**ALTGOLD ANKAUF**

Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt. Jeweils zum Tageskurs

Selin Gold, Gäuggelistrasse 16  
7000 Chur I Tel 081 253 53 45



Öffnungszeiten  
Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00  
Samstag, 08.30 - 16.00

**Du, das Tier – Du, der Mensch**

Wer hat höhere Werte?  
(ISBN: 9783892012276)  
Buch oder kostenlose. Leseprobe unter: [www.vita-vera.ch](http://www.vita-vera.ch)  
Tel. 056 631 48 60

**BÜNDNER PREMIUM DESINFEKTIONSMITTEL**

Hand-Desinfektionsmittel  
5 Liter – CHF 47,00

80% Ethanol

Auf Rechnung versandkostenfrei

+41 77 510 72 85  
[hello-team@1aclean.ch](mailto:hello-team@1aclean.ch)  
[www.1aclean.ch](http://www.1aclean.ch)



**BLACHO-TEX AG**

- Blachen-Seitenwände
- Pavillon-Dachblachen
- Schutzhüllen nach Mass
- Pool-Abdeckungen



[www.blacho-tex.ch](http://www.blacho-tex.ch)  
Tel. 056 624 15 55

**emax Berufsschau**  
Mittwoch, 16. März 2022 13 Uhr, EMS-CHEMIE AG

Anmeldung [emax-gr.ch](http://emax-gr.ch)





**Herr Hörnli meint...**

... endlich sind sie hier, die Spaghetti verpackt in 100 % Papier!

**BSCHÜSSIG**  
www.bschuessig.ch

100 % PAPIER - 100 %

NUTRI-SCORE  
ABCDE

Hier gehts direkt in unseren Online-Shop: [www.pastaplus-shop.ch](http://www.pastaplus-shop.ch)




## Bundesrat Guy Parmelin besucht Roman Hug im Regierungswahlkampf

Am 17. Februar 2022 empfing Regierungskandidat Roman Hug an einer öffentlichen Veranstaltung auf dem Weingut Davaz in Fläsch bündnerischen Besuch aus Bern. Nach einem Einstiegsreferat von Bundesrat Guy Parmelin fand unter der Moderation von Heinz Brand im lockeren Rahmen ein Austausch zu aktuellen politischen Themen statt. Diskutiert wurden unter anderem bildungspolitische, wirtschaftliche und touristische Herausforderungen. Deren Komplexität und mögliche Lösungen wurden sowohl auf nationaler wie auch auf kantonaler Ebene beleuchtet.

### Bildungspolitik

Obwohl auf nationaler Ebene Milliarden in die Bildung fliessen, ist es für Graubünden nicht einfach, Fachkräfte zu halten bzw. anzuziehen. Als Randregion ist es daher entscheidend, bestehende Weiterbildungsangebote auf dem zweiten Bildungsweg zu stärken. Nur so verfügt der Kanton langfristig über genügend Fachkräfte. Geplante Visionen einer Alpenuniversität schwächen die bisherigen Strukturen. Die vorhandenen Mittel sollten gezielt in Zukunftsprojekte fliessen, wie beispielsweise einen Campus für die FHGR, welcher wiederum die Zusammenarbeit zwischen Forschung und einheimischer Wirtschaft stärkt.

**Raumplanung und Infrastruktur**  
Nach dem Volksentscheid zum Raumplanungsgesetz (RPG1) ist



Bild: z.V.g.

die Raumplanung nun kantonale vollziehen. Dabei zeigt sich, dass das erlassene kantonale Raumplanungsgesetz grosse Schwierigkeiten für die Gemeinden mit sich bringt. Wenn die Gemeinden beim Kanton nicht auf schnelle Verfahrensabläufe und eine gewisse Flexibilität setzen können, treten unweigerlich negative Begleiterscheinungen auf. Roman Hug nennt konkret deren drei: Fehlende Investitionen durch die Wirtschaft, Verknappung des Baulandes und fehlender Wohnraum für Einheimische. Die Erkenntnis, dass die hohe Bürokratie bei der Raumplanung angepackt werden muss, war für beide Referenten nicht neu.

### Tourismus

Parmelin und Hug waren sich einig, dass die Pandemie neue Chancen für den Tourismus im Kanton Graubünden aufgezeigt hat. Gleichzeitig darf jedoch nicht unterschätzt

werden, dass weiteres Wachstum im Tourismus nur sinnvoll ist, wenn die Infrastruktur mithalten kann. Entsprechend sind Investitionen in neue Infrastrukturprojekte dringend angezeigt.

Hug ergänzte mit Blick auf den Kanton, dass das Mammutprojekt New Green Deal unbedingt so umgesetzt werden muss, dass Bündner Logiernächte nicht noch zusätzlich verteuert werden. Ansonsten wird das Projekt zu einem klaren Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen Kantonen.

Im Anschluss an den Anlass hielt Regierungskandidat Roman Hug erfreut fest: «Es ist schön zu spüren, dass man sich in Bundesbern für die Herausforderungen des Kantons Graubündens interessiert und wir dank Bundesrat Guy Parmelin über einen direkten Zugang zum wichtigen Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) verfügen.»

## Neue Vorstandsmitglieder gewählt

Am Sonntag, dem 13. Februar 2022, wurde die Generalversammlung der Jungen SVP Graubünden aufgrund der coronabedingten epidemiologischen Lage online abgehalten. Gemeinsam liess die Junge SVP Graubünden das politisch ereignisreiche Jahr 2021 Revue passieren.

Das neue Parteiprogramm 2022–2026 passt sich den gesellschaftspolitischen Änderungen der letzten vier Jahre an, ohne von ihren altbewährten Werten Freiheit, Unabhängigkeit und Eigenverantwortung abzuweichen. Aufschwung erhält das neue Parteiprogramm insbesondere durch eine Reduktion des Umfangs und gleichzeitiger Fokussierung auf die Kernthemen. Nach Abhandlung der üblichen Traktanden, lag der Fokus auf der

Verdankung der abtretenden Vorstandsmitglieder Marco Kalberer und Jasmin Roffler.

Wie Marco Kalberer bereits verlauten liess, tritt er nach mehrjährigem Einsatz im Vorstand der Jungen SVP Graubünden nicht mehr zur Wahl an.

Auch Jasmin Roffler hat entschieden, sich nicht der Wiederwahl zu stellen. Der Vorstand bedauert diese Entscheidung, möchte es an dieser Stelle jedoch nicht unterlassen, Marco und Jasmin für ihre geleistete Arbeit und ihr unermüdliches Engagement zu Gunsten der Jungen SVP Graubünden zu danken. Neu in den Vorstand gewählt wurden Gieri Flurin Darms aus Illanz und Ružica Pavič aus Igis. Der Präsident Sandro Schmid wurde, sowie die übrigen Vorstandsmitglieder Vanessa Michael und Marco Ruchti, einstimmig wiedergewählt.



Bild: z.V.g.

## Kreispartei «Die Mitte Safiental» gegründet

Im Beisein der Regierungsräte Jon Domenic Parolini und Marcus Caduff haben die Safier Exponenten der ehemaligen BDP Surselva am vergangenen Donnerstag die Mitte Partei des Kreises Safien gegründet. Aus diesem Anlass wurden die Vorstandsmitglieder der Kreispartei gewählt und eine Nomination für die Grossratswahlen 2022 vorgenommen.

Als Grossratskandidatin wurde Maya Messmer – Blumer aus Tenna nominiert. Mit der Gründung der Kreispartei erhofft sich «Die Mitte Safiental» den Sitz des bisherigen Grossrates Daniel Buchli (Safien) halten zu können.

### Verwirklichen Sie Ihren Traum im sonnigen Tessin:

#### 1. RESTAURANT IN VERDASIO SUCHT NEUEN BESITZER

Kaufpreis incl. Immobilie: CHF 350'000

Aussenfläche ca. 133 m<sup>2</sup> (ca. 60 Plätze), Innenfläche ca. 80 m<sup>2</sup> (ca. 30 Plätze). Das gut geführte Restaurant zog täglich Gäste auch aus dem nahen Ascona und Umgebung an. Es befindet sich in einem typischen Tessiner Haus mit sonniger Terrasse (auch im Winter täglich 6 Sonnenstunden!) inmitten des Dorfes. Gastraum mit Kamin und Tresen. Einrichtung ist vorhanden.

#### 2. WÄSCHEREI IN LOCARNO SUCHT NEUEN BETREIBER

Zu verkaufen ist eine AG, die seit 30 Jahren besteht. Preis: CHF 230'000

Die Wäscherei hat viele treue Kunden, 3 Mitarbeiter und alle notwendigen Maschinen. Sie ist an einem zentralen Platz in Locarno zur Miete und hat einen seit Jahren gleichbleibenden, sehr guten Umsatz. Zum Einsatz kommt eine bewährte Öko-Technik. Weitere Informationen im persönlichen Gespräch.

Immobilien by Kathleen, Via Muraccio 15, 6612 Ascona | Kathleen Wendland, Tel. 076 443 66 12

PUBLIREPORTAGE

## MärliMusical in Wangs

«Andrew Bond und das Märli-MusicalTheater wagen es wieder! Nach dem Grosserfolg von «Heidi, wo bisch du dihei» ist die neue Produktion «Freddy Frächfäll – De Hibedi-Hop-Has» inspiriert durch den Weltbestseller «Peter Rabbit» von Beatrix Potter am 9. März 2022, um 14 Uhr in Wangs zu sehen.



Bild: z.V.g.

Eine alleinerziehende Hasenmama hat mit ihren drei Kindern alle Pfoten voll zu tun. Diese Unordnung! Diese andauernd kaputten Kleider! Regeln und Verbote fruchten nur bedingt. Ach, wäre das Leben nur für einen Moment wieder in Ordnung...

Der Hasenpapa endete nämlich als Hasenbraten von Henry und Matilda, deren Gemüsegarten eine grosse Anziehungskraft auf Freddy ausübt. Das bringt ihn und schliesslich auch seine Geschwister Jimmy und Ginger in Gefahr. Da braucht es die ganze Fantasie des malenden Rotbrüstchens Rossini, die Entschlossenheit der Hasenmama sowie einen Streich der Kinderhasen, damit alles wieder picobello wird.

### Witziges und temporeiches Familien-Musical

Trotz kleinem Helden bietet das witzige und temporeiche Familien-Musical «Freddy Frächfäll» ganz grosses Kino mit fantastischen Kulissen, kunstvollen Kostümen, unvergesslichen Liedern und begeisternden Tänzen, die Gross und Klein zum Hüpfen bringen werden. (pd)

### «Freddy Frächfäll – De Hibedi-Hop-Has»

9. März 2022, 14 Uhr

Wangs, Sternensaal

Informationen und Tickets: [www.maerlimusicaltheater.ch](http://www.maerlimusicaltheater.ch)



PAVA  
Paul von Arx AG

### Brotbacköfen und Vakuumiermaschinen

in diversen Grössen.

Ostringstrasse 16  
4702 Oensingen  
T 062 388 06 06

**Zu verkaufen**  
diverse Damen-, Herren- und Kindersocken, diverse Farben, handgestrickt  
Tel. 079 254 04 33

### Potenzmittel, das wirkt, aus Schweizer Produktion, kein Schwindel!!

Probleme mit der Potenz? Und keine Lust auf Schwindel? Bestellen Sie noch heute das Beste auf dem Markt. Garantierte Wirkung!! Steht minimum 1/2 Stunde. Standhaft in die Zukunft. Preis Fr. 250.–, senden per Post an: Einschreiben  
Swiss Natur  
Solothurnstrasse 15  
4702 Oensingen SO



DER BERG RUFT!  
LUST AN EINEM MALERISCHEN BERGSEE ZU ARBEITEN?

Wir suchen für die kommende Sommersaison, Mai bis Ende Oktober 2022

Service Mitarbeiter (m/w) 100%

Jungkoch / Koch (m/w) 100%

Allrounder Zimmer und Wäsche (m/w) 100%

Allrounder Abwasch (m/w) 100%

Du hast Lust auf eine neue Erfahrung?  
Gerne lernen wir dich an!

Wir freuen uns auf deinen Anruf oder Bewerbung!

Berggasthaus Forelle  
Fam. Fritsche, Seealpsee 8, 9057 Wasserauen,  
Tel. 071 799 11 88, [info@gasthausforelle.ch](mailto:info@gasthausforelle.ch)

**Kleine Schatztruhe** kauft zu fairen Preisen Porzellan, Tafelsilber, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Schmuck, Münzen, Uhren, Kristall, Pelze, Teppiche, Antiquitäten, Bilder, Kleinkunst ☎ 076 704 39 61  
[www.kleineschatztruhe.com](http://www.kleineschatztruhe.com)

### Autoankauf

Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz  
Einfach und unkompliziert unter  
078 336 78 78



ZU VERMIETEN IN BUCHS AN ZENTRALER LAGE

100 bis 210 m<sup>2</sup>  
BÜRO-/PRAXIS-/SCHULUNGSRÄUME

EKZ CITY BUCHS, BAHNHOFSTRASSE 43, 3. OG PER SOFORT ODER NACH ABSPRACHE

Für eine Besichtigung rufen Sie uns einfach an.

Tel. 081 286 73 10 | Fax 081 286 73 40  
[immobilien@domenig.ch](mailto:immobilien@domenig.ch) | [www.domenig.ch](http://www.domenig.ch)

## Brand auf Bauernhof



Bild: z.V.g.

**San Carlo: Auf einem Bauernhof in San Carlo ist am Dienstagvormittag ein Feuer ausgebrochen. Der Sachschaden beträgt mehrere zehntausend Franken.**

Am Dienstag nach 11 Uhr erhielt die Kantonspolizei Graubünden die Meldung des Bauern, dass im Weiler Somaino bei seinem Bauernhof ein Feuer ausgebrochen sei. Der Brand griff auf die nahe Scheu-

ne über. Die Feuerwehr Poschiavo brachte das Feuer rasch unter Kontrolle und schloss die durch starke Winde erschwerte Brandbekämpfung im Verlaufe des Nachmittags ab. Der Sachschaden an der Scheune beträgt mehrere zehntausend Franken. Die Kühe, welche sich ein Stockwerk unterhalb der Scheune im Stall befanden, konnten dort verbleiben und zogen sich keinen Schaden zu. Die Kantonspolizei Graubünden ermittelt die Brandursache.

## Anmeldung für Jodlerfest immer noch möglich



Bild: z.V.g.

*Gruppenbild des Organisationskomitees des Jodlerfests Appenzell in der Pfarrkirche St. Mauritius in Appenzell.*

**Seit den jüngsten Lockerungen steht der erfolgreichen Durchführung des Jodlerfests in Appenzell nichts mehr im Weg. Mit der verlängerten Anmeldefrist können sich auch Aktive anmelden, die erst jetzt wieder proben.**

Die Aufhebung der Corona-Massnahmen von letzter Woche hat direkte Auswirkungen für Jodlerinnen und Jodler. Endlich sind Proben wieder uneingeschränkt möglich. Das OK des Jodlerfests Appenzell trägt diesem Umstand Rechnung und hat die Anmeldefrist für Aktive aus den Sparten Jodel, Alphorn und Fahnschwinger bis zum 14. März verlängert. Dadurch können sich auch Formationen anmelden, die bisher keine Planungssicherheit hatten und denen vielleicht über die Wintermonate die Routine etwas fehlte. Zudem besteht die Möglichkeit, sich für einen Vortrag ohne Bewertung anzumelden. Hauptsache, man ist

vom 1.–3. Juli am Nordostschweizerischen Jodlerfest dabei und geniesst ein unvergessliches Wochenende im historischen Dorfkern von Appenzell. Ebenfalls in Planung ist der farbenprächtige Festumzug mit Alphorn- und Büchelbläserinnen, Fahnschwingern und Jodlergruppen. Für aktive Festteilnehmende, aber auch für Blasmusikformationen, örtliche Vereine oder Einzelsujets besteht die Möglichkeit, den Umzug aktiv mitzugestalten. Das grosse Interesse am Jodlerfest zeigt sich an der Tatsache, dass die Hotels und Ferienwohnungen rund um Appenzell schon sehr gut gebucht sind. Ergänzend sucht das OK Private, die für das Jodlerfest-Wochenende eine Unterkunft zur Verfügung stellen wollen und so die weiterhin geschätzte Appenzeller Gastfreundschaft mittragen. Alle Anmeldungen für Aktive, eine Umzugsteilnahme und die Bereitstellung von Privatunterkünften sind über [www.jodlerfest-appenzell.ch](http://www.jodlerfest-appenzell.ch) möglich.

## Kunst am Bau – Kirche und Friedhof Felsberg

**Im Rahmen der Sanierung von Kirche und Friedhof Felsberg wurde 2021 ein eingeladener Wettbewerb für die Kunst am Bau durchgeführt. Ziel des Wettbewerbs war es, ein künstlerisches Werk zu erhalten, das den Ort aufwertet, seinen einzigartigen Geist zum Ausdruck bringt und als verbindendes Element wahrgenommen wird. Gewonnen hat der Wettbewerb das Studio Mirko Baselgia aus Alvaschein. Auf dem zweiten Platz rangieren Remo Albert Alig und Marionna Fontana aus Flims.**

Das Siegerprojekt «Sedimentation» des Studio Mirko Baselgia, Alvaschein, erstreckt sich von der Kirchentreppe bis in den Kirchenraum. Mit klaren Setzungen aus Gestein des Felsberger Bergsturzes thematisiert der Künstler den immerwährenden Kreislauf des Menschen und dessen Verbundenheit in der Gemeinschaft. Remo Albert Alig und Marionna Fontana schlagen als Zweitplatzierte zwei Arbeiten vor. Das Gemeinschaftsgrab akzentuieren sie mit einem «Schalenstein», der den ewigen Kreislauf von Leben und Tod symbolisiert und mit dem «Onyxfenster» verändern sie die Lichtstimmung im Treppenaufgang und wirken so auf eine Wandlung des Bewusstseins der Kirchgängerinnen und Kirchgänger ein.

### Öffentliche Vernissage im Chor der Kirche Felsberg

am Samstag 19. März um 17.00 Uhr mit Apéro und Einführung in die Ausstellung Freie Besichtigung der Ausstellung: 20. bis 27. März, täglich von 07.30 bis 20.30 Uhr.

## Beim Einfahren mit Auto aus Gegenrichtung kollidiert

**Landquart: Am Dienstagnachmittag ist ein Autolenker beim Einfahren auf die Hauptstrasse in Landquart über die Fahrbahnmitte gerutscht. Dort kollidierte sein Auto mit einem Auto aus der Gegenrichtung.**

Der 18-Jährige fuhr in Begleitung von drei Kollegen kurz nach 14 Uhr bei der Einfahrt Plantahof in Richtung Maienfeld ein. Sein Auto überquerte dabei die Sicherheitslinie auf der Hauptstrasse und kollidierte auf der Gegenfahrspur frontal mit dem Auto einer 85-Jährigen. Die Frau wurde dabei verletzt. Eine Ambulanzcrew, welche sich auf der Rückfahrt ins Spital nach Scuol befand, übernahm die Erstbetreuung der Verletzten. Ein Ambulanzteam der Rettung Chur führte die medizinischen Massnahmen weiter und transportierte die Frau ins Kantonsspital Graubünden nach Chur. Die Strasse war während knapp zwei Stunden gesperrt. Die Kantonspolizei Graubünden klärt den genauen Unfallhergang ab.

## Ausserorts 73 km/h zu schnell unterwegs



Bild: z.V.g.

**Vicosoprano: Am Sonntagnachmittag hat die Kantonspolizei Graubünden auf der Malojastrasse in Vicosoprano im Bergell eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Ein Personenwagen war 73 km/h zu schnell unterwegs.**

Der 28-jährige Italiener wurde um 16.50 Uhr in Fahrtrichtung Chiavenna mit einer Geschwindigkeit von 153 km/h netto vom Radargerät erfasst. Er musste ein Depositum von sechstausend Franken leisten. Der ausländische Führerausweis wurde ihm per sofort aberkannt.

Während der Geschwindigkeitskontrolle in Vicosoprano wurde weiteren sechs Personenwagenlenkern der Führerausweis aberkannt. Ein Lenker wird zudem wegen Fahren in angetrunkenem Zustand an die Staatsanwaltschaft Graubünden verzeigt.

### Raser ab 60 km/h Überschreitung

Als Raser gilt, wer im konkreten Fall die Höchstgeschwindigkeit um netto 60 und mehr km/h überschreitet. An der Messstelle ausserorts auf der Malojastrasse gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h.

## «Nachwehen» im Kellertheater Rosengarten Grüşch



Bild: z.V.g.

*Annette Wunsch und Felicitas Heyerick spielen das Zwei-Frauen-Stück «Nachwehen» im Kellertheater Rosengarten Grüşch.*

Wie weit geht man, um seinen Job zu behalten? «Viel zu weit!», heisst die verstörende Antwort im Zwei-Frauen-Stück «Nachwehen», das am nächsten Samstag, 26. Februar, um 20.20 Uhr im Kellertheater Rosengarten in Grüşch gezeigt wird. Ganz auf der Höhe der Zeit führt Autor Mike Bartlett ein spannendes Duell einer Personalmanagerin und einer Arbeitnehmerin vor, das viele Fragen um Eigenverantwortung, Karriere und Freiheit aufwirft. Es spielen Annette Wunsch und Felicitas Heyerick, die Regie in dieser Eigenproduktion der Churer Klibühni führt Marco Luca Castelli. «Nachwehen» ist ein «Szenenreigen in Variationen», der das immer gleiche Setting eines Personalgesprächs zwischen einer Angestellten und der Personalmanagerin ihres neuen Arbeitgebers zeigt. Harmlos scheinen die ers-

ten Interviews und Gespräche, in denen die Angestellte in den Verhaltenskodex der Firma eingeführt wird und freundlich nach Ihrem Wohlbefinden im Arbeitsalltag befragt wird. Raffiniert und unmerklich aber manipuliert die Managerin die junge Angestellte in eine fatale Abhängigkeit und treibt sie zu Höchstleistungen an – und damit in die Enge. Die Dialoge sind gleichermaßen witzig und erschreckend in Mike Bartletts Dystopie. Ein weiterer Hinweis: die für den 12. Februar angekündigte Vorstellung des Duos «Les Papillons» musste leider wegen einer Corona-Erkrankung kurzfristig verschoben werden. Sie findet neu am Freitag, 18. März, um 20.20 Uhr statt. Tickets (Fr. 25/15) sind online unter [kulturhaus-rosengarten.ch](http://kulturhaus-rosengarten.ch) erhältlich, Abendkasse und Bar ab 19.30 Uhr.

## akü's Sport-Blitzlichter



**Torhüter Lawrence Ati Zigi-** Endlich wieder ein zu Null Resultat für Zigi. Hatte jedoch nicht viel Arbeit, doch im entscheidenden Moment war er zur Stelle.

Kurz vor Schluss wehrte er mit den Füssen ab und verhinderte den Ausgleich.

\*\*\*

**Betim Fazliji-** kam nach langer Verletzung nach dem Ausschluss von Quintillà ins Spiel und spielte als 6er souverän.



\*\*\*

**Kwadwo Duah-** schoss gegen Lugano bereits nach 5 Minuten die 0:1 Führung. In der Rückrunde sein fünftes Tor, gesamt der beste St. Galler mit 8 Toren.



\*\*\*

**Jordi Quintillà-** Eigentlich ein gutes Spiel. Nach einem Foul flog er jedoch vom Platz und erschein seinen Kollegen das weitere Spiel zu kontrollieren. Mit vereinten Kräften gelang es jedoch die 0:1 Führung bis zur 93. Minute zu halten. Sekunden vor Schluss wurde Stillhart im Strafraum gefault und Görtler erhöhte zum 0:2.



\*\*\*

**SC Brühl-** Schlusslicht in der Promotionsliga konnte in Zürich gegen YF Juventus einen klaren 1:5 Sieg erringen. Der Bündner Angelo Campos erzielte das Schlussrestalt zum 5:1. Campos kam vom FC SG und wurde bis ende der Saison an Brühl ausgeliehen.

\*\*\*

**Saisonaufakt mit Orlik-** Der Schwingclub Unterlandquart konnte in ihrer neuen Schwinghalle die diesjährige Saison eröffnen. 300 fachmännische Zuschauer verfolgten die Zweikämpfe der 37 angetretenen Aktivschwinger. Dabei sicherte sich Topfavorit Armon Orlik (Maienfeld) den Tagessieg, ohne von der Konkurrenz richtig gefordert. Zu Beginn bodigte er Stefan Burkhalter (Homburg), dann hatten Michael Bernold (Walensstadt), Kjetil Fausch (Sargans), Reto Schlegel (Flumserberg), Fabian Bärtsch (Flumserberg Tannenboden) und zum Schluss Christian Biäsch (Davos Sertig) das Nachsehen. Der Davoser kam seinerseits mit Siegen über Fabian Bärtsch, Roman Joos (Tenna), überraschend gegen Michael Bernold und Kjetil Fausch in den Schlussgang. Einzig gegen Reto Schlegel (Flumserberg) musste sich Biäsch ge-

schlagen geben. Weil Armon Orlik vor dem sechsten Gang bereits 1.50 Punkte im Vorsprung lag, war ihm der Tagessieg nicht mehr zu nehmen. Als Zweitbester durfte Christian Biäsch den Zusatzgang gegen Orlik bestreiten, in der sechsten Minute lag auch er mittels innerem Hacken im Sägemehl. Hinter Orlik und Biäsch sicherten sich Stefan Burkhalter mit 57.00, Michael Bernold und Enric Joos (Tenna) gemeinsam den vierten Rang. Es folgen Ignaz Hobi (Berschis), Reto Schlegel und Thomas Burkhalter (Homburg). Bester Nichtkranzer war der Prättigauer Marco Flütsch (Araschina), der mit je drei Siegen und Niederlagen und 55.75 Punkten den sechsten Rang erkämpfen konnte.

\*\*\*

**Podest für Demont-** Mit dem Reusslauf in Bremgarten haben auch die Wald-, Strassen- und Wiesenläufer ihre Saison in Angriff genommen. Traditionsgemäss ist der Reusslauf jedes Jahr sehr gut besetzt und ein richtiger Gradmesser in Sachen Formaufbau. Nachdem letztes Jahr Galus Demont (Domat/Ems) und Hans Niederberger (Sagogn) mit dem zweiten und dritten Rang (M70) beim Zürcher Silvesterlauf das verkürzte Laufjahr 2021 abschlossen, stand Demont auch in Bremgarten auf dem Podest und Niederberger musste sich mit der Ledermedaille (vierten Rang) zufrieden geben. «Spielerverderber» waren die beiden Spitzenläufer Peter Camenzind (Adliswil) und Kategoriensieger Bernard Terreaux (Vuisternes). Der Westschweizer absolvierte die 11 Kilometer in 45:08 und siegte vor Camenzind mit 45:31. Dermont ist mit 72 Jahren, der stärkste Bündner M70-Läufer benötigte als Drittklassierter 48:40 und distanzierte Niederberger um 92 Sekunden. Tagessieger wurde Dominique Lobalu Lokinyome (Abtwil) in 32:19 vor Eric Rüttimann (Dübendorf) mit 32:46 und Patrick Wägeli (Nussbaumen TG) mit 33:45. Bester Bündner war Lars Brönimann (Flims), mit 42:36 im 105. Rang vor Demont (267.) und Daniel Lötscher (Trin), mit 49:42 im 309. Rang. Hinter Niederberger (319.) kam Peter Bassig (Zizers) im Feld der 776 gemeldeten Teilnehmer auf den 560. Rang. Bei den Damen siegte Chiara Scherrer (Winterthur) in 36:45 vor Melanie Maurer (Hindelbank) und Selina Ummel (Suhr). Michele Gantner (Flums) lief mit 40:06 auf den fünften Rang (W30/2.) und als einzige Bündnerin sicherte sich Georgina Bandiera aus Chur im Feld der 343 gemeldeten Läuferinnen den 118. Rang.

\*\*\*

**Die «Mascha Rösa»-Teams endlich wieder am Engadin Frauenlauf-** Voller Tatendrang freuen sich die 28 «Mascha Rösa»-Langläuferinnen auf den Sonntag, 6. März 2022, wenn der Engadin Frauenlauf endlich wieder stattfinden darf. Zweimal musste der Event coronabe-



Bild: z.v.g.

dingt abgesagt werden. Dieses Jahr sind die Läuferinnen wieder in Pink auf der Loipe, um für das Thema Brustkrebs zu sensibilisieren und Spenden für die Krebsligen Graubünden und Zürich zu sammeln. Prominente Unterstützung bekommen sie dabei von der sympathischen Engadin Skimarathon-Legende Françoise Stahel, die mit ihren beinahe 85 Jahren zum dritten Mal in einem «Mascha Rösa»-Team mitlaufen wird.

\*\*\*

**Crosserfest in Flumserberg-** Nach dem letztjährigen Ausfall der Heimrennen in Flumserberg in der Disziplin Snowboardcross organisiert der regionale Snowboardverband Base zusammen mit Giant-X-Tour und Audi Snowboardseries diese Saison wieder einen eindrucksvollen Wettkampf. Dieser bietet die Gelegenheit, den Base-Athleten in ihrem Trainingsgebiet ganz nah zu sein und sie in Flumserberg anzufeuern. Die Rennen finden am kommenden Samstag und Sonntag, 26. und 27. Februar, statt. Die Teilnahme steht sowohl Profis in der Kategorie FIS wie auch Breitensportlern in der Kategorie Open offen. Zudem sind auch Skicrosser herzlich eingeladen, teilzunehmen. Weitere Informationen sowie der Zugang zur Anmeldung sind auf den Websites von

www.giantxtour.ch oder Audi Snowboardseries www.audi-snowboardseries.ch zu finden. Zuschauer sind herzlich eingeladen, im Zielgelände befindet sich auch eine Bar, an welcher sich bestens über die Rennen diskutieren lässt.

\*\*\*

**SC Bern verpflichtet kanadischen Verteidiger-** Der SC Bern hat bis Ende Saison den kanadischen Verteidiger Cody Gouloube verpflichtet. Der 32-Jährige stösst aus der AHL von den Belleville Senators zu Bern, bestritt in der NHL (160) und der AHL (365) über 500 Spiele. Gouloube trifft am Montag in der Schweiz ein.

\*\*\*

**Frauen-Nationalteam mit Remis in Testspiel-** Das Schweizer Fussball-Nationalteam der Frauen hat sich in Marbella in einem inoffiziellen Testspiel mit uneingeschränkten Wechselmöglichkeiten von Nordirland 2:2 getrennt. Alisha Lehmann und Ramona Bachmann erzielten die Tore. Am Mittwoch bestreiten die Schweizerinnen einen nächsten Test gegen Österreich.

\*\*\*

**Schaffhausen erhält mit Bobadilla prominente Verstärkung-** Der FC Schaffhausen erhält mit Raul Bobadilla prominente Verstärkung, es fehlt einzig noch die Arbeitsbewilligung, wie der Verein auf der Homepage mitteilt. Der 34-jährige paraguayische Stürmer spielte in der Schweiz schon für Concordia Basel, die Grasshoppers, die Young Boys sowie Basel und erzielte in 84 Partien in der Super League nicht weniger als 40 Tore.

\*\*\*

**4. Rang für Willi beim Jugend Cup-** Alina Willi sorgte mit Rang 4 im ersten Rennen für das beste SSW-Resultat bei den beiden nationalen U16-Slalom, die am Wochenende in Wildhaus ausgetragen wurden. Im zweiten Rennen verbesserte sie nach einem verpatzten ersten Durchgang noch auf Rang 22. Regelmässiger war Jeannine Bartl (9. und 11.) unterwegs. Weitere SSW-Rangierungen: Zoe Mannhart (23./25.), Maya Sulser (34./32.) Bei den Knaben war in beiden Rennen Elia Jäger (24./12.) der Schnellste. Weiter hinten waren Sardona-Klubkollege Noel Bislin (37./44.) und Lenny Gehrig (46./39.).

\*\*\*

**Sions Trainer Tramezzani für vier Spiele gesperrt-** Paolo Tramezzani muss vier Spiele als Zuschauer verbringen. Der Sion-Coach war gegen Zürich auf die Tribüne verwiesen worden, weil er «sich in aggressiver Art und Weise in die technische Zone des Gegners begeben und auf dem Spielfeld die Konfrontation mit dem Unparteiischen gesucht hatte», schrieb die Liga.

\*\*\*

**Schweiz legt Rekurs ein-** Swiss-Ski hat bei der Disziplinarkommission des Internationalen Ski-Verband (FIS) gegen die Wertung des olympischen Frauenwettkampfs im Skicross und den zuzunehmenden von Fanny Smith ausgefallenen Jury-Entscheid Rekurs eingelegt. Dies sagte Ralph Stöckli, der Delegationschef von Swiss Olympic, im Rahmen seiner Abschluss-Medienkonferenz. Eine Antwort der FIS auf den Rekurs stehe noch aus.

\*\*\*

## Zwei offene Rechnungen mit GC

**Am Sonntag empfängt der FC St.Gallen den Grasshopper Club Zürich und damit den einzigen Gegner, gegen den man in dieser Saison noch nicht punkten konnte. Nach einem 2:5 auswärts setzte es zuhause ein 0:4 ab. Am Sonntag bietet sich der Zeidler-Elf die Chance, Revanche zu nehmen für diese beiden Klatschen.**

Fussball Kaly Sène war in der Vorrunde der personifizierte St.Gallen-Schreck. Nicht weniger als fünf Treffer gelangen dem Senegalesen in den beiden Partien gegen die Espen – insgesamt steht der 20-Jährige in Diensten von GC mit acht Saisontoren zu Buche. Sowohl in der ersten als auch in der zweiten Direktbegegnung gegen die Zürcher fanden die Espen kein Mittel gegen den schnellen Stürmer und in beiden Partien lagen die St.Galler bereits zur Pause mit zwei Längen im Hintertreffen. Allerdings zeigten die Ostschweizer im Duell mit dem Aufsteiger auch beide Male eine schwache Leistung. Im Heimspiel brachte sie ausserdem eine frühe rote Karte gegen Basil Stillhart nach einem überharten Einsteigen in der 18. Minute auf die Verliererstrasse. Und dass die Grün-Weissen nach



Bild: Espen Inside

**Victor Ruiz und Jérémy Guillemenot wussten im Heimspiel gegen Servette zu gefallen.**

ihren Transfers in der Winterpause inzwischen über deutlich mehr spielerische Substanz im Kader verfügen, wurde in den bisherigen Partien bereits mehrfach ersichtlich.

### Verschärfter Konkurrenzkampf

Zuletzt kam beispielsweise Edlentechniker Jérémy Guillemenot wieder deutlich besser zur Geltung. Ob das an den besseren Mitspielern oder am verschärften Konkurrenzkampf im Kader liegt, bleibe dahingestellt. Wer allerdings gesehen hat, wie Guillemenot im letzten Heimspiel gegen Servette mit einer Grätsche einen Gegenstoss

bereits im Keim erstickte, kommt nicht umhin festzustellen, dass in den Köpfen der Spieler ein Wandel stattgefunden hat. Gemeinsam mit mehr spielerischer Qualität auf dem Platz hat das bisher zu sehr guten Resultaten geführt. In den ersten vier Spielen sammelten die St.Galler bereits 10 Punkte und erzielten nicht weniger als 15 Tore. In der Vorrunde waren es 22 Tore in 18 Partien – eine eindruckliche Steigerung.

### Erster Sieg nach Rückstand

Ausserdem konnten die Espen in der gesamten Vorrunde nur ein einziges Mal noch einen Punkt ergattern, wenn sie zurücklagen, in diesem Jahr holten sie bereits vier Zähler nach Rückstand. Zuerst glichen sie gegen YB nach einem 0:3 in extremis noch aus, gegen Servette wandelten sie einen frühen Rückstand in einen komfortablen Sieg und gegen Lugano siegten sie in einem emotionalen Spiel mit 2:0. Dieser gelang, obwohl die Espen nach knapp einer Stunde nur noch zu zehnt auf dem Spielfeld standen. Die bisherigen vier Meisterschaftsauftritte haben auf jeden Fall Lust auf mehr gemacht und so darf mangespannt sein auf den Sonntag im Kybunpark.



# Offene Lehrstellen

Berufsbezeichnung	Dauer	Anforderung	2022	2023	Betrieb	Telefon/Kontakt
<b>Entwässerungstechnologe/-in EFZ</b>	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	OBAG Graubünden AG Grossbruggerweg 3 7000 Chur	081 284 77 66 Daniel Cadurisch chur@obag-gr.ch
<b>Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ</b>	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	2	Z Montagen AG Rheinstrasse 62 7012 Felsberg	079 778 46 85 Leandro Membrini
<b>Heizungsinstallateur/-in EFZ</b>	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	Hälg & Co AG Ringstrasse 37 7004 Chur	081 286 70 20 Roman Senti roman.senti@haelg.ch
<b>Sanitärinstallateur/-in EFZ</b>	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	Hälg & Co AG Ringstrasse 37 7004 Chur	081 286 70 20 Roman Senti roman.senti@haelg.ch
<b>Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ</b>	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	3	Center da sandà Engiadina Bassa Via da l'Ospidal 280 7550 Scuol	081 861 10 00 Sonja Schmidt personal@cseb.ch
<b>Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA (AGS)</b>	2 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	Center da sandà Engiadina Bassa Via da l'Ospidal 280 7550 Scuol	081 861 10 00 Sonja Schmidt personal@cseb.ch
<b>Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ</b>	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Center da sandà Engiadina Bassa Via da l'Ospidal 280 7550 Scuol	081 861 21 82 Barbla Ursina Moreira-Näf personal@cseb.ch
<b>Montage-Elektriker/-in EFZ</b>	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	4	Elektro-Raetus AG Pulvermühlestrasse 93 7004 Chur	081 286 90 90 Matthias Hösli info@elektro-raetus.ch
<b>Elektroinstallateur/-in EFZ</b>	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	4	Elektro-Raetus AG Pulvermühlestrasse 93 7004 Chur	081 286 90 90 Matthias Hösli info@elektro-raetus.ch
<b>Montage – Elektriker/-in EFZ</b>	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	EL-Group Sprecher AG Talstrasse 10a 7250 Klosters	081 422 40 42 Mario Beyeler www.el-group.ch
<b>Elektroinstallateur/-in EFZ</b>	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	EL-Group Sprecher AG Talstrasse 10a 7250 Klosters	081 422 40 42 Mario Beyeler www.el-group.ch
<b>Elektroinstallateur/-in EFZ</b>	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Elektro Maag + Rüedi AG Juchserweg 8A 7006 Chur	081 252 50 52 Curdin Denoth info@emrc.ch
<b>Montage – Elektriker/-in EFZ</b>	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Elektro Maag + Rüedi AG Juchserweg 8A 7006 Chur	081 252 50 52 Curdin Denoth info@emrc.ch
<b>Dachdecker/-in EFZ</b>	3 Jahre	Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	H. Studach's Erben AG Untere Plessurstrasse 9, 7000 Chur Industriestrasse 11, 7204 Untervaz	081 284 45 77 Elena Studach e.studach@studach.com
<b>Spengler/-in EFZ</b>	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Dorn AG Gebäudehüllen Ringstrasse 35 7000 Chur	081 250 25 95 info@dorn-ag.ch www.dorn-ag.ch
<b>Haustechnikpraktiker/-in EBA</b>	2 Jahre	Guter Realschulabschluss	1	1	Dorn AG Gebäudehüllen Ringstrasse 35 7000 Chur	081 250 25 95 info@dorn-ag.ch www.dorn-ag.ch
<b>Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ</b>	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	alig grossküchen ag La Nicca Strasse 4 7000 Chur	081 300 39 39 info@alig.gr www.alig.gr
<b>Metallbauer Fachrichtung Stahlbau EFZ und EBA</b>	4 Jahre 2 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1 1	1 1	TERNO STAHLBAU AG Chlus 6 7240 Küblis	081 300 30 90 info@terno.ch www.terno.ch



**Herausgeber:**  
Künzle Annoncen, Chur

**Verlagsleitung:**  
Alex Künzle

**Inseratenannahme + Redaktion:**  
Bündner Nachrichten  
Ringstrasse 90/92  
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27  
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28  
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch  
a.kue@bluewin.ch

Internet www.buendner-nachrichten.ch  
Erscheint 14-täglich (gerade Wochen): Freitag

## Impressum

**Redaktion:**  
Alex Künzle, Bruno Eicher, Hans-Jürg Toggwiler

**Anzeigenverkauf:**  
Charly Bosshard, info@buendner-nachrichten.ch, Monika Steiner

**Erscheinungsgebiet:**  
Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grösch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenaz, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

**Redaktions- und Inserateschluss:**  
Mittwoch, 16.00 Uhr

**Tarife:**  
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

**Satz:** Zehnder Print AG, 9500 Wil

**Druck:** CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

**Auflage:** 20'092

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.



Willkommen in Landquart  
**Landquart – das Tor zu Graubünden**



Bild: z.V.g.

**Landquart als Ausgangspunkt, um den Alpenkanton Graubünden zu entdecken. Die aufstrebende Gemeinde im Bündner Rheintal hat sich in den letzten Jahren dank guter Verkehrslage zu einem bedeutenden Agglomerationszentrum entwickelt.**

Landquart mit den drei Fraktionen Igis, Mastrils und Landquart ist die drittgrösste Gemeinde im Kanton Graubünden. War das im Bündner Rheintal gelegene Landquart bis vor einigen Jahren «nur» als Umsteigebahnhof auf die RhB bekannt, hat sich der Ort und die Gemeinde Landquart im Laufe der Zeit zu einem wichtigen und bestens erschlossenen Agglomerationszentrum entwickelt. Die lebhafteste Gemeinde, die am 1. Januar 2012 durch die Fusion der Gemeinden Igis und Mastrils entstanden ist, liegt im Mündungsgebiet des Flusses Landquart in den Rhein und bietet ein angenehmes und attraktives Wohnklima mit vielen Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Ob Joggen, Radfahren, Inlineskaten, Reiten und vieles mehr: Im Raum Landquart steht den rund 9000 Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Nachbarn und Gästen eine tolle Freizeit- und Sport-Infrastruktur zur Verfügung – direkt vor der Haustüre.

Die Gastregion Landquart mit den angrenzenden Gemeinden ist aber auch ein tolles Naherholungsgebiet, das abwechslungsreiche Naturerlebnisse verspricht. So weiss beispielsweise die Bündner Herrschaft neben hervorragenden Weinen auch mit feinen Wanderrouten zu überzeugen.

Nicht zu vergessen das Maienfelder Heididörfli oder die Region Bad Ragaz mit ihrer Bädertradition, die Stoff für Entdeckungen bieten. Dank guten Verkehrsverbindungen sind ebenfalls die weltbekannten Kur- und Sportorte des Kantons einfach und schnell erreichbar. Landquart ist zudem ein bedeutendes Wirtschaftszentrum mit rund 5000 Arbeitsplätzen. Moderne und namhafte Unternehmungen finden hier beste Voraussetzungen, um sich weiterzuentwickeln und Wertschöpfung zu generieren. Zu guter Letzt sind auf dem Gemeindegebiet auch einige bedeutende Ausbildungsinstitutionen beheimatet. Neben dem Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Plantahof mit seinem vielseitigen Ausbildungsangebot (Landmaschinenmechaniker mit ihren überbetrieblichen Kursen) sind das die international ausgerichtete Physiotherapieschule der Fachhochschule Südschweiz (SUPSI) sowie weitere Kurs- und Berufsbildungszentren wie Swissmechanik

**AquaTrock**  
www.aquatrock.ch

- Wasserschadensanierungen
- Bautrocknungen
- Isolationstrocknungen
- Bauheizungen
- 24 Std. Notservice

**Wärmt: Heizöl von AVIA.**

**BURKE AG**  
Brenn- & Treibstoffe | Tankrevisionen  
Telefon 081 322 12 03 | Heizöl-Infos sowie schnelle und kostenlose Preisberechnung auf [www.buerke.ch](http://www.buerke.ch)

**AVIA**  
immer willkommen.

**Emil Frey Landquart**  
emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

**Finden Sie bei uns Ihr Traumauto!**

**Isolierungen Brandschutz Kaminbau Spenglerei**

**Grischa Dämmtechnik GmbH**  
7302 Landquart

[www.grischadaemmtechnik.ch](http://www.grischadaemmtechnik.ch)  
info@grischadaemmtechnik.ch  
+41 81 322 76 43  
+41 76 366 28 10

Psychiatrische Dienste Graubünden

**Heimzentrum Arche Nova**

Das Heim für erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung in der Region Fünf Dörfer mit 28 dezentralen Wohnplätzen in Landquart, Igis und Untervaz.

KOMPETENT UND GEMEINSAM FÜR LEBENSQUALITÄT

**connecta**  
Meine Verbindung.

«ÜBER 99% GLASFASER-ANTEIL»

connecta ag Weierstrasse 2 7302 Landquart  
www.connecta.net info@connecta.net +41 81 926 27 28

INTERNET  
TV/RADIO  
FESTNETZ

**Spezialitäts dal Grischun**

In unseren Fabrikkläden in Landquart an der Weststrasse 1 und in Churwalden finden Sie regionale Spezialitäten wie Bündnerfleisch, Rohschinken und Salsiz.

Informationen und Öffnungszeiten finden Sie auf [www.grischuna.ch](http://www.grischuna.ch)

**FORUM IM RIED**  
EVENTZENTRUM LANDQUART

**Willkommen im Eventzentrum Landquart**

Wir sind der regionale Spezialist für Events, Seminare, Generalversammlungen, Fachmessen, Firmenfeste, Hochzeitsbankette, Gala Abende, Konzerte und Caterings in allen erdenklichen Grössen. Gerne beraten wir Sie für Ihren individuellen Anlass.

**Santis Gastronomie AG**  
Eventzentrum Forum im Ried  
Schulstrasse 78, CH-7302 Landquart  
Tel. 081 322 81 70, Fax 081 322 88 45  
info@forumried.ch  
www.forumried.ch

*Santis* gastronomie  
Gastlichkeit und Genuss

oder Login als Ausbildungsort für Berufe in der Welt des Verkehrs. Mit der positiven wirtschaftlichen Entwicklung in der Region sind auch die Anforderungen an die Infrastruktur der Gemeinde gestiegen. Aktuell sind verschiedene Erschliessungs- und Sanierungsprojekte im Bau oder in Planung. Eine grössere Veränderung wird in den nächsten Jahren der Bahnhof Landquart erfahren – damit das Tor zu Graubünden noch attraktiver wird.



Bild: z.V.g.

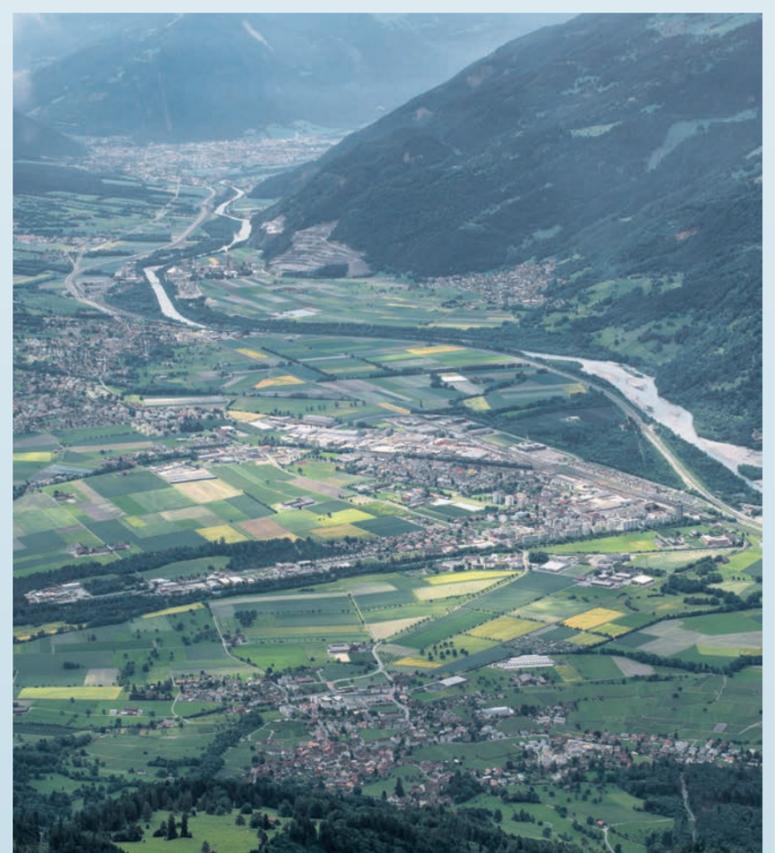


Bild: z.V.g.

## Die «Strassen-Baustellensaison» 2022 beginnt

**Ab Mitte Februar 2022 starten wiederum mehrere Baustellen der Tiefbaudienste Um die gute Qualität der städtischen Infrastrukturen mit 163 km Strassen, 150 km Abwasserleitungen sowie zahlreichen Brücken und Unterführungen sicherzustellen, werden im 2022 über das ganze Jahr rund 20 Baustellen ausgeführt. Dabei werden das Strassen-netz und die Abwasserlei-tungen der Tiefbaudienste sowie die Werkleitungen der IBC Energie Wasser Chur saniert, erneuert und ergänzt.**



Bild: z.V.g.

Nächtliche Belagsarbeiten an der Masanserstrasse

Im 2022 sind in der Stadt Chur rund 20 Baustellen im öffentlichen Bereich vorgesehen. Um die Kredite und Ressourcen optimal einzusetzen, werden möglichst viele Arbeiten in einem Projekt gebündelt. So kann verhindert werden, dass dieselbe Strasse wiederholt von Bautätigkeiten betroffen ist. Ausserdem wird durch die Bündelung der verschiedenen Begehren sichergestellt, dass der unterirdische, immer enger werdende öffentliche Raum optimal für die verschiedenen Werkleitungen genutzt werden kann. Die Ausführung der Bauwerke wird dadurch zwar komplexer und zeitintensiver, aber für jeden einzelnen Bauherrn können so Kosten gespart werden. Die Strassen- und Abwasserbautätigkeiten der Tiefbaudienste werden deshalb, wenn immer möglich, mit dem Werkleitungsbau der IBC Energie Wasser Chur (Gas, Wasser, Elektro, Anergie und Fernwärme) koordiniert ausgeführt. Dank der

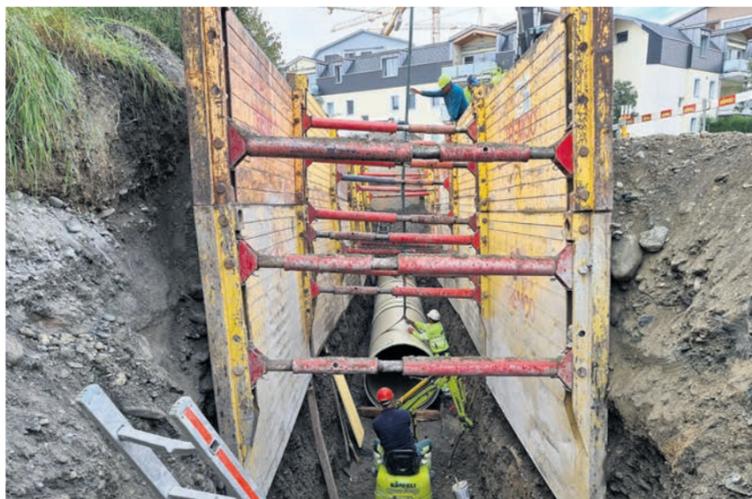


Bild: z.V.g.

Sanierung der Abwasserleitung an der Raschärenstrasse

guten Zusammenarbeit und der engen Koordination können die Projekte kurzfristig geplant und ausgeführt werden. Ausserdem sind an den Baustellen zumeist auch die Swisscom und Cablecom beteiligt. Gemäss der zuständigen Stadträtin Sandra Maissen wird das

Churer Zentrum dieses Jahr nicht so stark tangiert. Vorgesehen ist dort der Einbau des Deckbelages an der Grabenstrasse, Postplatz bis Untertor, welcher jedoch während der Nacht durchgeführt wird. Weitere Strassen-Baustellen tangieren die Aussenquartiere sowie Mala-

ders und Haldenstein. Die Projekte auf den Kantonsstrassen wie Masanser-, Graben- und Kasernenstrasse werden in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt Graubünden geplant und ausgeführt. Im Weiteren werden verschiedene bauliche Massnahmen zugunsten der Fussgänger umgesetzt (Fussweg Sandstrasse-Meiersboden, neues Trottoir Waisenhausstrasse im Abschnitt Parkplatz Fürstenwald bis Jüstliweg und Sardonastrasse). Für Velofahrer und den öffentlichen Verkehr werden beispielsweise die Bus- und Radspur der Masanserstrasse fertiggestellt und verschiedene Anpassungen im Rahmen des Behindertengleichstellungsgesetzes geplant und umgesetzt. Im 2022 werden auf dem gesamten Stadtgebiet rund 20 grosse und kleinere Baustellen in Ausführung sein. Mittels einer guten Kommunikation und entsprechenden Bauinformation an die Grundeigentümer und Anwohner werden diese vorab über die Bautätigkeiten in Kenntnis gesetzt. Die Akzeptanz ist jeweils gross, weil die Erneuerung von Abwasserleitungen und Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Elektro, Anergie, Fernwärme) einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der öffentlichen Versorgung leistet und die Erneuerung der Strassen mit aufwertender Gestaltung als notwendig und positiv beurteilt werden.

Die Informationen zu den aktuellen Baustellen der Tiefbaudienste können auf dem GIS-Stadtplan der Stadt Chur abgerufen werden.

### Aus den Verhandlungen des Stadtrates

Der Stadtrat hat sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

- Gastwirtschaftsbewilligungen**
- Jürg Pfiffner für Gastwirtschaft Spiga, Bahnhofplatz 10
  - Simon Hobi für Gastwirtschaft GO (GKB Personalrestaurant), Engadinstrasse 27
  - Safiollah Mostafa für Gastwirtschaft Grischa & Mozaik Pizzeria, Untere Gasse 11
- Kreditfreigaben**
- Schulhaus Maladers, Gesamtins-tandsetzung; Fr. 4,4 Mio. (gebundene Ausgabe)
  - Anschaffung eines Dienstfahrzeugs (Ersatz VW T5) für die Stadtpolizei; Fr. 92 428.75
  - Werkbetrieb, Umbau Moloks nach BehiG im 2022 und 2023; Fr. 200 000.–, unter dem Vorbehalt der Budgetgenehmigung 2023
  - Löschwasserleitung/Hydranten (Chur, Maladers, Haldenstein); Ersatz Hydranten Haldenstein; Fr. 100 000.–
  - Mühlbäche, Erneuerung und Verbauungen; Fr. 200 000.–

- Baubewilligungen**
- Swiss Towers AG, Opfikon, und Sunrise Communications AG, Glattpark (Opfikon), vertreten durch Hitz und Partner AG, STAHL – BAU – ENGINEERING, Worblaufen, für Erweiterung Mobilfunkanlage mit Neubau Sendemast freistehend mit Standortdatenblatt (CHRB), Sägenstrasse



## Gold- und Pelzankauf in Zizers



Wir halten uns an die Corona Schutzmaßnahmen

# AKTION 3 TAGE GÜLTIG



**WIR KAUFEN AN: 52 CHF**  
Wir zahlen bis zu **52 CHF** pro Gramm (Feingold)

Zahngold mit oder ohne Füllung



**Für Pelze und Nerze bis zu 5000 CHF\***

\*nur in VB mit Gold

Hausbesuche bis 100 km kostenlos, oder kommen Sie vorbei.



**Uhren**

Rolex, Patek Philippe, Audermars Piguet Omega, Tudor usw...



Goldschmuck aller Art Für besonderen Schmuck zahlen wir gerne einen Aufpreis

**Hotel Sportcenter Fünf-Dörfer AG**  
Oberauweg 186D, 7205 Zizers  
Beim Autobahnanschluss Zizers-Untervaz  
10.00 – 16.00  
Tel. 077 971 15 38 – 041 533 36 93  
Ansprechspartner: Herr Antonovicz

Ankauf von Goldschmuck aller Art. Silber, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin, Ringe, Broschen, Ketten, Colliers, Medaillons, Golduhren, auch defekt  
\*Pelzankauf nur in VB mit Gold.  
Wir kaufen auch Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Puppen, Perlen, Handtaschen in Verbindung mit Gold.

**WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN, SCHMUCK, PELZE U.V.M. Kostenlos und unverbindlich!**

**Sofortige Barauszahlung**



# Ausgezeichnet dank langjähriger Erfahrung

Das Bodensee Implantatzentrum in Rorschach ist als medizinisches Institut für zahnärztliche Implantologie zugelassen. Für 2022 hat das BIZ als einzige Praxis in der Schweiz und in der Region Vorarlberg-Süddeutschland die Zertifizierung als All-On-4 Excellence Center in Gold erhalten.

Vor zehn Jahren hat Dr. Wolfgang Prinz das Bodensee Implantatzentrum (BIZ) in Rorschach gegründet. Sein Ziel ist es, Patientinnen und Patienten maximale Fachkompetenz im Bereich der zahnärztlichen Implantologie zu bieten. Dr. Wolfgang Prinz ist seit mehr als 25 Jahren in diesem Bereich tätig und hat schon mehrere Tausend Implantate gesetzt. Im Interview erklärt er, welche Voraussetzungen für eine Zertifizierung als All-on-4 Excellence Center erfüllt sein müssen, welche Bedeutung die Auszeichnung für Patientinnen und Patienten sowie die Praxis hat und wieso Zahnimplantate von Spezialisten gesetzt werden sollten.

**Sie sind in der Schweiz und der Dreiländerregion Ostschweiz-Vorarlberg-Süddeutschland alleiniger Inhaber des All-on-4-Zertifikats in Gold. Was zeichnet das All-on-4-Verfahren aus?**

Wolfgang Prinz: Bei der All-on-4-Methode geht es darum, mit nur vier Implantaten einen feststehenden und innerhalb von 24 Stunden sofort voll belastbaren Zahnersatz zu schaffen. Ziel des Therapiekonzepts ist es, den Komfort des Patienten zu optimieren und gleichzeitig die Kosten zu reduzieren. Das gelingt uns dank der niedrigen Implantatzahl und dem Verzicht auf Knochen- und Knochentransplantate oder Knochenaufbauten. Weiter ist bei dieser speziellen Methode keine Prothese als Provisorium nötig. So ist eine Sofortversorgung mit Implantaten und neuen Zähnen an nur einem einzigen Tag möglich.

**Welche Voraussetzungen müssen für die Vergabe des Zertifikats erfüllt sein?**

Das All-on-4 Zertifikat wird vom Rechteinhaber, der Schweizer Firma Nobel-Biocare, ausgestellt. Dabei handelt es sich um einen der weltweit grössten Hersteller von Zahnimplantaten. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats sind in erster Linie eine entsprechende Anzahl an erfolgreich durchgeführten All-on-4-Behandlungen sowie die nachgewiesene Expertise im Bereich der zahnärztlichen Implantologie. Das Zertifikat wird also nach objektiv überprüfbaren Kriterien vergeben.

**Was bedeutet die Zertifizierung der Praxis für die Patientinnen und Patienten?**

Die Zertifizierung ist nicht nur eine Auszeichnung für jahrelange erfolgreiche Konzeption und Arbeit, sondern auch der Nachweis besonderer Expertise im Fachgebiet der zahnärztlichen Implantologie.

Sandra Van Laer



«Ich habe für eine Behandlung mit Knochenaufbau und Stiftzähnen bei Dr. Prinz und zum Vergleich in Ungarn einen Kostenvoranschlag eingeholt. Es stellte sich heraus, dass die Behandlung in Ungarn nicht günstiger gewesen wäre. Zudem wollten die Zahnärzte in Ungarn mehr Eingriffe vornehmen als nötig.»

logie. Patientinnen und Patienten können sich also sicher sein, dass sie im Bodensee Implantatzentrum eine optimale Behandlung erhalten. Unsere mehr als 25-jährige Erfahrung erlaubt es uns, minimalinvasiv zu arbeiten und so die Belastung für die Patientinnen und Patienten auf ein Minimum zu beschränken. Anfang 2021 konnten mit Prof. Dr. Dr. Oliver Poder (Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie) und Holger Isensee (MSc Parodontologie und Implantologie) zudem zwei ausgewiesene Experten im Bereich der Implantologie für das BIZ gewonnen werden. Aufgrund der zusätzlichen Kompetenz und Erfahrung im Team können wir für noch mehr Patienten eine passende Implantat-Lösung anbieten.

**Gibt es Patientinnen und Patienten, bei denen keine Implantate gesetzt werden können?**

Früher kamen solche Situationen relativ häufig vor. Bei Rauchern, Diabetikern oder Personen mit hohem Blutdruck wurde zum Beispiel aufgrund der fehlenden Evidenz und Risikoabwägungen oft auf das Setzen von Implantaten verzichtet. Damals wurde aber auch vorwiegend mit Pauschallösungen gearbeitet. Wenn ein Patient nicht ins Schema gepasst hat, wurden keine Implantate gesetzt. Heute werden bei uns im Bodensee Implantatzentrum in schwierigen Fällen, zum Beispiel bei Osteoporose und der entsprechenden Medikation, für den Patienten massgeschneiderte Lösungen erarbeitet. Durch die persönliche Beratung und Behandlung können wir praktisch allen Patientinnen und Patienten eine passende Implantat-Lösung anbieten.

**Sie haben sich in zahnärztlicher Implantologie spezialisiert. Wieso sollten Implantate von Spezialisten gesetzt werden?**

In einem Institut mit Behandlungsschwerpunkt Implantologie ist die Erfolgswahrscheinlichkeit höher. Das hängt mit dem Fachwissen und der Routine des behandelnden Zahnarztes zusammen. Ein implantologisch tätiger Zahnarzt sollte über den Weiterbildungsausweis Implantologie (WBA) oder eine Masterausbildung verfügen. Aufgrund ihrer Erfahrung können spezialisierte Zahnärzte auch in komplizierteren Fällen eine tragfähige Implantatlösung anbieten. Auch bei der Nachversorgung profitieren Patientinnen und Patienten. Bei uns im Bodensee Implantatzentrum erfolgt nach der Sofortversorgung eine langjährige Kooperation. Weil wir nicht nur die eigentliche Behandlung, sondern auch die Nachbetreuung sehr individuell auf unsere Patienten zuschneiden, können wir Probleme rasch erkennen und frühzeitig reagieren. Das Risiko für unangenehme Komplikationen wird so auf ein Minimum reduziert.

Weitere Informationen zu den angebotenen Verfahren unter: [www.biz-sg.ch](http://www.biz-sg.ch) oder [www.facebook.com/ImplantatzentrumBodensee](https://www.facebook.com/ImplantatzentrumBodensee)



**Bodensee Implantatzentrum BIZ Rorschach**  
Dr. med. dent. Wolfgang Prinz, MDSc  
Hauptstrasse 82, 9400 Rorschach, Tel. 071 277 5658, [info@biz-sg.ch](mailto:info@biz-sg.ch), [www.biz-sg.ch](http://www.biz-sg.ch)



Anfang 2021 konnte Prof. Dr. Dr. Oliver Poder (Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie) und Holger Isensee (MSc Parodontologie und Implantologie) für das BIZ gewonnen werden. Patientinnen und Patienten kann somit eine optimale Betreuung und Versorgung auch bei scheinbar unlösbaren Fällen angeboten werden.

Bilder: PD



Bei der All-on-4-Methode kommen oft Sofortimplantate zum Einsatz, hier mit Zygomaimplantaten (Bild links). Die Eingriffe können am Computer geplant werden. Bei der All-on-4-Methode ist oft keine Prothese als Provisorium nötig (Bild rechts: All-on-4 im Oberkiefer).

**Dr. Wolfgang Prinz stellt sich vor**

Wolfgang Prinz ist seit 1992 in der oralen Implantologie tätig. Vor 20 Jahren verlagerte er dann seine Schwerpunkttätigkeit in diesen Bereich. Seither hat Wolfgang Prinz über 8000 Implantate gesetzt. Von 2007 bis 2010 besuchte er den Masterkurs Orale Implantologie an der Universität Wien, den er mit dem Master of Science (MDSc) abgeschlossen hat. Wolfgang Prinz ist alleiniger Inhaber der Zertifizierung in Gold für All-On-4® in der Region Ostschweiz-Süddeutschland-Vorarlberg. 2013 ist er zudem in das Verzeichnis der 50 führenden Mediziner der Schweiz aufgenommen worden. Neben seiner zahnärztlichen Tätigkeit berät Wolfgang Prinz Unternehmen im Bereich Implantologie.



**GOLD PARTNER**

All-on-4® Behandlungskonzept  
**Excellence Center**

**2022**

Bodensee Implantatzentrum  
Dr. Wolfgang Prinz, MDSc  
Rorschach